



Presseinformation

Schwerte, 18.08.2021

Afghanistan: Verantwortung übernehmen und Hilfe leisten!

Angesichts der Machtübernahme der Taliban verschärft sich die Lage zahlreicher Afghaninnen und Afghanen. Viele fühlen sich vom Westen betrogen, die neue humanitäre Katastrophe für Hunderttausende Binnenflüchtlinge hat längst begonnen. Was können wir tun?

1. Petition „Luftbrücke für Afghanistan“ unterzeichnen: Diese jetzt angelaufene Petition ist eine Möglichkeit, dass Deutschland das Vertrauen international nicht völlig verspielt.

2. Seit vielen Jahren gehören der „Afghanische Frauenverein“ und ihre Vorsitzende Nadia Nashir zum Vorbereitungsteam der Villigster Afghanistan-Tagungen. Vor Ort kümmern sie sich intensiv um Bildungsprojekte und die Verbesserung der humanitären Situation. Sie haben aktuell ein Not- hilfeprogramm für die Hunderttausende Binnenflüchtlinge aufgelegt. Mit Spenden kann hier jede und jeder konkret etwas tun.

Seit mehr als 35 Jahren begleitet die Evangelische Akademie Villigst die Entwicklungen in Afghanistan. Die jährlichen Tagungen reflektieren mit afghanischen, deutschen und internationalen Expert*innen die politischen Verhältnisse und die Situation der Menschen vor Ort. Die Tagungen sind ein zentraler Treffpunkt für die in Deutschland lebenden Afghan*innen und dienen der Vernetzung der deutschen und internationalen NGOs. Die diesjährige Villigster Afghanistan-Tagung findet vom 3.-5. Dezember statt und wird vor allem die Frage nach den Lehren und einer kritischen Evaluation aus 20 Jahren Afghanistaneinsatz in den Fokus stellen.